GLASMUSEUM

PKW Parkplatz

Busparkplatz
3 Plätze

Das Glasmuseum ist eines der wenigen Museen in Belgien, das eine spannende Reise durch die Geschichte des Glases von den Anfängen bis zur Gegenwart über Themen wie Kunst, Geschichte und Technik bietet.

Dies geht von den Glashütten bis zur Glaskunst, von ägyptischen Flacons bis zu zeitgenössischen Skulpturen, vom Schmelztiegel bis zur Glasbläserkunst.

Die Werkstatt empfängt die Besucher zu Glasarbeitsvorführungen.

Feuer, Glasblasen, Farben und Licht machen die Vorführung zu einer faszinierenden Show und Darstellung technischer Meisterleistungen.

Informationen für Einzelpersonen

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. • Montags, 24.12. (nachmittags), 25.12. und 26.12., 31.12. (nachmittags), 1.01. und
2.01. geschlossen.

Eintrittspreis

Zugang zum gesamten Gelände von Le Bois du Cazier: Erwachsene 9€ • 60+ 8€ • Kinder und Studenten 5€ • Kinder (<6) kostenlos

Dauer der Besichtigung

1 Std.

Informationen für Gruppen

Führung
Führungen (FR, NL, EN): 65€ unter der Woche oder 85€ am Wochenende und abends
Besichtigung für Schulklassen (Grundschulen und weiterführende Schulen) 25€/Gruppe

Animation für Grundschulklassen: 2,50€/Kind (Siehe unser Bildungsangebot)

Außerhalb der Schulzeit: 5€/Kind • Workshop für Erwachsene: €15/Person

Besuche und Animationen nur mit Reservierung +32 71 86 11 35 14 oder +32 71 29 89 30.

Telefon
071 29 89 30

Email
mdv@charleroi.be

Montag : Geschlossen

Dienstag : 09:00 - 17:00

Mittwoch : 09:00 - 17:00

Donnerstag : 09:00 - 17:00

Freitag : 09:00 - 17:00

Samstag : 10:00 - 18:00

Sonntag : 10:00 - 18:00

T. +32 496 59 92 14

Bois du Cazier, Rue du Cazier 80 - 6001 Marcinelle

www.charleroi-museum.be

mdv@charleroi.be

Facebook

Per Auto: via A54 oder R3, die A503 nehmen, Abfahrt 34 Marcinelle • Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: SNCB Charleroi Central und Buslinie TEC 52.

Copyright 2025 Attractions et Tourisme asbl. Alle Rechte vorbehalten - Offizielle Website - Mit Unterstützung der Wallonischen Region, des Commissariat général au Tourisme und VISITWallonia